

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

258 (17.9.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Zweites Blatt. Montag den 17. September 1900.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

1. Seite 251: Ehegatten: Wickersheim, Karl Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie geb. Kühn. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 28. August 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Seite 252: Ehegatten: Amberg, Josef, Maler, Karlsruhe, und Ida geb. Ritter. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 30. August 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
3. Seite 253: Ehegatten: Kühn, Johann, Blechnermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Schrauer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. August 1900 wurde Gütertrennung nach Maßgabe der §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
4. Seite 254: Ehegatten: Meiser, Nikola, Fabrikant, Karlsruhe, und Amalie geb. Krieger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. August 1900 wurde die Errichtungsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei wurde das in Fahrnissen, Forderungen und barem Geld bestehende, im Ehevertrag näher beschriebene Vermögen der Ehefrau als Vorbehaltsgut erklärt.
5. Seite 255: Ehegatten: Keller, Leopold Ferdinand, Schreiner in Karlsruhe, und Bertha geb. Müller. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 31. August 1900 wurde die Gütertrennung gemäß §. 1427 B.G.B. vereinbart.
6. Seite 256: Ehegatten: Stehl, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Baß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. August 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 257: Ehegatten: Mathos, Wilhelm, Kanzleiasistent in Karlsruhe, und Julie geb. Scholl. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 3. August 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 258: Ehegatten: Lohr, Eduard, Gr. Revisor, Karlsruhe, und Sophie geb. Winterer. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 29. August 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
9. Seite 207: Ehegatten: Ripp, Max, Lithograph, Karlsruhe, und Anna geb. Fischer. Nr. 2. Durch Vertrag vom 10. September 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 15. September 1900.

Großb. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Zulassung von Feldpostpaketen.

Von jetzt ab werden Privatpäckereien an die in Ostasien befindlichen deutschen Truppen zur Feldpostbeförderung zugelassen; sie müssen folgenden Bedingungen entsprechen:

1. Gewicht der einzelnen Sendung nicht über 2 1/2 Kilogramm;
2. Größe nicht erheblich über 35 Centimeter in der Länge, 15 Centimeter in der Breite und 10 Centimeter in der Höhe;
3. Verpackung in Kisten oder feste Kartons recht dauerhaft mit äußerer Umhüllung in haltbarer Leinwand oder Wachseleinwand und mit fester Verschnürung;
4. die Aufschrift muß in der Weise hergestellt werden, daß auf die Sendung eine mit der vollständigen Adresse recht genau und deutlich ausgefüllte Feldpostkarte haltbar aufgeheftet oder aufgeklebt wird; auf der Karte ist außerdem der Absender und der Inhalt der Sendung genau anzugeben.

Das Porto beträgt für jedes Feldpostpaket ohne Unterschied des Gewichts und des Bestimmungsorts 1 Mark. Die Sendungen müssen bei der Aufgabe frankiert werden. Zur Frankierung dienen Postfreimarken, die auf die Feldpostkarte zu kleben sind.

Eingeschriebene Pakete, Sendungen mit Werthangabe oder Postnachnahme sind unzulässig.

Ausgeschlossen von der Versendung mittels Feldpostpakets sind unbedingt: Flüssigkeiten, Sachen (Lebensmittel), die dem schnellen Verderben unterliegen, zerbrechliche und leicht entzündliche Sachen, sowie die allgemein von der Postbeförderung ausgeschlossenen Gegenstände.

Die Versendung von Waffen und Kriegsmaterial ist zulässig, wenn durch Bescheinigung einer Reichs- oder deutschen Staatsbehörde nachgewiesen wird, daß die Gegenstände für die deutsche Streitmacht in China bestimmt sind.

Die Beförderung der Feldpostpakete erfolgt mit den alle 14 Tage abwechselnd von Bremerhaven und Hamburg nach Ostasien abgehenden Reichspostdampfern. Eine Gewähr für die richtige und pünktliche Ueberkunft der Privatpäckereien kann die Postverwaltung nicht übernehmen.

Berlin, W. 15. September 1900.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Bobielski.

Bekanntmachung.

21. Wegen Reinigung des Geschäftslokals bleibt unsere Kasse am
Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. I. M.
geschlossen.

Der Verwaltungsrath
der städtischen Sparkasse Durlach.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 18. September 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schifffahrt, 3 Nähmaschinen, 1 Waderuhr, 6 Bildertafeln, 1 eichenen Tisch, 1 Kochherd, 2 Spiegel, 1 Toilettespiegel mit Untersatz, 1 Vogelkäfig mit Kanarienvogel, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibsekretär, 1 Glöckchen, 1 Abendtische mit Marmorplatte, 6 weiße Schließzylinder u. 1 Fahrrad (Pneumatik).
Karlsruhe, den 16. September 1900.
Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 19. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Tafellavier, 1 Schifffahrt, 1 Kanapee, 1 Waschkommode, 3 Gestelle, 16 Messinghaken, 12 Lampenschirmhalter, 7 Kugelbewegungen, 10 Gummiringe, 11 Gummimanschetten, 1 Closet, 1 Closetapparat, 2 Bissotrschüsseln, 2 Duzend Robrschellen und 5 Dachfensterrahmen.
Karlsruhe, den 15. September 1900.
Burgard, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die Liegenschaftsvollstreckung gegen Friedrich Hrnle, früher Briefträger in Karlsruhe, wurde vom betreibenden Gläubiger zurückgenommen und es findet die auf Donnerstag den 20. d. Mts angekündigte Versteigerung des Hauses Wilhelmstraße Nr. 46 daher nicht statt.
Karlsruhe, den 14. September 1900.
Großb. Notariat V.
Gund, Referendar.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 18. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Fahräder, 1 Liegepresse, 4 Nähmaschinen, 2 Standuhren, 2 Pferdegeschirre, 1 silberne Remontoiruhr, 2 Regulateure, 6 Bilder, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Sophas, 3 Schifffahrten, 2 Verticoes, 1 Robrsessel, 3 Tische, 2 Spiegel, 2 Blumenständer mit Blattrflanzen, 1 Bodenteppich, 2 Kanarienvögel mit Käfig, 1 Haushaltungswaage, 1 Leuchte, 1 Lintenzug, 1 Fischglas mit Untersatz, 1 Marmor Tisch, 1 Sekretär, 1 Pfeilertommode, 1 Divan.
Karlsruhe, den 16. September 1900.
Gräfin, Gerichtsvollzieher.

Der Mittelverkauf findet am Montag den 18. September, in Stuttgart 24.-27. September.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung von 7 Beamtenwohnhäusern hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit,
3. Zimmerarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem diesseitigen Hochbaubüro, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 7, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Samstag den 29. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 15. September 1900.

Der **Groß. Bahnbauinspektor.**

Wohnungen zu vermieten.

— Goethestraße 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und mit Kochgas versehen an eine ordnungsliebende Familie auf 1. November d. J. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9—2 Uhr. Näheres Rüppurrerstraße 38 im 2. Stock.

* 2.1. Kreuzstraße 6 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei **Drustein & Schwarz.**

* Walbstraße 56 ist der 2. Stock von 4 bis 6 großen, geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit schöner Aussicht auf Gärten, sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

4.1. Wilhelmstraße 7 sind 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 4 im 2. Stock.

* 5.1. Eine schöne Mansardenwohnung im 4. Stock von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

* **Mansardenwohnung** von 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute oder einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten: Scheffelstraße 6 im 4. Stock.

Wohnungen.

5.1. Winterstraße 42 sind noch 2 Mansardenwohnungen im Vorder- und Hinterhaus auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Winterstraße 40 im 1. Stock.

Läden zu vermieten.

* 5.1. Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, in sehr guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

Amalienstraße 73,**Ecke Leopoldstraße,**

sind 2 schöne Läden von 80 resp. 50 □ Met. Bodenfläche mit 4 bzw. 2 großen Schaufenstern und je großem Magazin event. Comptoirraum und Wohnung billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

* Ruhige Familie (3 erwachsene Personen) sucht sofort oder auf 1. Oktober eine Wohnung, nicht über 2 Treppen hoch, von 3 großen oder 4 kl. Zimmern samt Zugehör in der Nähe der Hauptwerkstätte. Offerten an Frau **Röm**, Vorholzstraße 11, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 57, vier Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein möbliertes Mansarden-Zimmer ist an einen jungen Mann zu vermieten: Schützenstr. 57 im 2. Stock.

* Ein schönes, freundliches, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist an soliden Arbeiter billig zu vermieten: Durlacherstraße 1 im 4. Stock, Ausgang rechts.

* Gartenstraße 60 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten. Preis 8 M.

* Ein sehr schönes, auf die Kaiserstraße gehendes, zweifelhafte Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 26 im 4. Stock.

* 2.1. Grenzstraße 26 ist ein fein möbliertes, zweifelhafte Parterrezimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten; ebenso ein gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Betten.

* 2.1. **Ein möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: Wilhelmstraße 10, 3. Stock, nächst der Bahnhofstraße.

Bahnhofstraße 12

sind 2 möblierte Zimmer (Bohn- u. Schlafzimmer) mit separatem Eingang für sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **Karl Jauch.**

* **Schön möbliertes Zimmer,** mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten: Kriegstraße 16, 3 Treppen hoch, vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

* **Möbliertes Zimmer** an soliden Herrn für sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 13, 3 Treppen.

* **Ein freundliches Zimmer** mit guter Pension ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Walbstraße 22 im 3. Stock.

Kost und Wohnung

sowie guten Mittag- und Abendisch können solide Arbeiter billig erhalten: **Vorholzstraße 25** (Gartenhaus), zwischen verläng. Hirsch- und Karlstraße.

Schlafstelle zu vermieten.

* Lammstraße 7c, Eingang Thurmstraße, vier Treppen hoch, ist an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten bei **Nieger.**

Schlafstellen zu vermieten.

* Hirschstraße 13 sind zwei Schlafstellen mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort oder später zu vermieten: Zähringerstraße 72 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinlebende Person sucht ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 6097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer, möbliert, werden auf 15. Oktober in der Nähe der Kunst-Akademie zu mieten gesucht. Möglichst mit freier Aussicht. Bett bringe ich selbst mit. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrage.

Auf 1. Oktober werden in feineren Haushalt eine selbstständige Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein tüchtiges, sauberes Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein bescheidenes, älteres Mädchen zu einem 4 Jahre alten Kinde per 1. Oktober gesucht. Lohn 60 Mark vierteljährlich. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Oktober Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Lessingstraße 51.

* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann und in allen Zweigen des Haushaltes tüchtig ist, bisher eine Stelle als Haushälterin bekleidete, sucht auf 1. Oktober Stelle. Offerten unter Nr. 6095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

2.1. Eine erste deutsche Gesellschaft **sucht**

einen ruhigen und vertrauenswürdigen

Agenten.

Angebote werden unter **B. 2962** umgehend erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Tüchtige Anstreicher

finden sofort Beschäftigung bei guter Bezahlung: Schützenstraße 47.

Küferbursche gesucht.

Junger, kräftiger Küfer mit guten Zeugnissen findet Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Büglerrinnen

auf Damenkleider, 3.1.

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, sowie fleißige

Silbsarbeiterinnen

sucht die **Färberei und chem. Waschanstalt** vorm. **Ed. Printz, Act.-Ges.,** 65 Ettlingerstraße 65.

Kleidermacherin.

* Eine Arbeiterin für Wiener Café, 1 Herrschafts-Köchin, hoher Lohn, gutes Haus, 1 feine Restaurationskellnerin, 2 Mädchen, welche kochen können. Bureau **Dietrich, Ritterstraße 10/12.**

Suche für sofort

2 Büffetdamen für Wiener Café, 1 Herrschafts-Köchin, hoher Lohn, gutes Haus, 1 feine Restaurationskellnerin, 2 Mädchen, welche kochen können. Bureau **Dietrich, Ritterstraße 10/12.**

* **Köchin** gesucht auf 1. Oktober zu einer Offiziersfamilie nach Weisenburg i. Elsaß. Zu erfragen Gartenstraße 27 im 2. Stock von 8—10 Uhr Vormittags.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt eine perfekte Köchin gegen gute Bezahlung im Gasthaus zur Reichspost.

Dienstboten-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin und ein Kindermädchen werden auf 1. Oktober gesucht: **Amalienstr. 93** im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, findet sofort Stelle: **Douglasstraße 30** im 3. Stock.

* 3.1. Auswärtige Firma sucht für das Bureau ein Lehrfräulein, Vorkenntnisse in **Stenographie** und **Maschinenschriften** erwünscht, sowie eine **Comptoiristin**, vertraut mit sämtl. Bureauarbeiten. Angebote mit Photographie befördert unter Nr. 6092 das Kontor des Tagblattes.

Hausbursche gesucht.

Junger, kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein junger Mann,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet bauernbe Beschäftigung. Näheres **Kriegstraße 86** im Seitenbau, 2. Stock.

Ein tüchtiger Tagelöhner

kann sofort eintreten: **Goethestraße 20.**

Laufbursche,

16-17 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, durchaus ehrlich, findet sofort Stelle.

Ettlinger & Cie.,
Kronenstr. 23.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein kräftiges, solides Mädchen, welches tüchtig in allen Hausarbeiten ist, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Kriegstraße 32 im 4. Stod. Dasselbst wird auch eine Frau für sofort für häusliche Arbeiten gesucht.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Ausbessern der Wäsche sehr gut bewandert ist, sucht Kunden außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen Kapellenstraße 32 im 5. Stod.

Zur Führung der Bücher

empfehlen sich ein verheirateter Beamter in seiner freien Zeit, bei Zusicherung größter Verschwiegenheit. Gest. Offerten unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Fox-terrier,

welch mit schwarzen Abzeichen am Kopfe, hat sich seit Mittwoch verkauft. Gegen Belohnung abzugeben: Ritterstraße 34, 2. Stod.

Herrschaftshaus

Amalienstraße 30 ist im Ganzen auf 1. Oktober oder später für 1900 bis 2000 Mark zu vermieten. Dasselbe enthält 10 Wohnräume, 4 Abth. Keller, Mansarde etc. und würde sich auch gut für einen Anwalt, Arzt, Zahnarzt u. dergl. eignen. Näheres Amalienstraße 32 im zweiten Stod. 5.1.

Billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Wagner Herd mit Kupferkessel wird wegen Veränderung **billig** abgegeben. Näheres Markgrafenstraße 32 im 3. Stod.

15 Packkisten

hat abzugeben

N. Breitbarth.

Fahrrad gesucht.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Herren-Fahrrad wird zu kaufen gesucht. Gest. schriftliche Offerten unter Nr. 6096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küferrolle gesucht.

Eine vierräderige, gut erhaltene Küferrolle wird sofort zu kaufen gesucht. Tragkraft 14 Centner. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6091 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Kostlich-Anerbieten.

An einem guten, kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren theilnehmen: Dirschstraße 13, parterre.

Theaterplatz.

1/2 Sperrst. 128, Abteilung A, wegen Trauerfall zu vergeben. B. Lieber, Logenmeister, Hoftheater-Magazingebäude.

Von der Reise zurück.

Medizinalrath **Dr. Leo Müller,**

3.1. Kaiserstraße 88.

Sprechstunde von 2—1/2 4 Uhr.

Rahm-Caramelles

vorrätig.

2.1.

Hof-Conditorei **A. Neu,**
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Echte Frankfurter Bratwürste,
Villinger Würstchen,
Delicatess-Sauerkraut**

empfehlen

A. van Venrooy,
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Ein sensationelles Ereigniss

auf der prüfenden Zunge des Gourmands ist ein mit dem feinsten Pflanzenfett Palmin hergestellter Pfannkuchen. Einmal gekostet, wird Niemand ein anderes Brat- oder Backfett im Hause dulden. Dabei spart jede Hausfrau mit Palmin **50 Prozent** gegenüber einer Verwendung von Butter. Man verlange Palmin von seinem Küchenlieferanten. Preis 65 Pfg. das Pfund.

Glück auf

zu dieswöchentlichen Ziehungen der Darmstädter, Adolfszeller und Engener Loose, die vorzügliche Gewinnchancen bieten. Loose à 1.— M. resp. 1.10 M. empfiehlt

Carl Götz,

Lederhandlung u. Bankgeschäft,
Hebelstraße 11/15 beim Rathhaus.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Schul-

Anzüge in den verschiedensten Qualitäten und Farben empfiehlt zu staunend billigen, aber streng festen Preisen

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

C. Reinholdt Sohn,

Grossh. Hofuhrmacher,

3.2.

Kaiserstrasse 179a.

Telephon-Anschluss Nr. 1217.

Freistehende
Closets.



Gasglühlicht,
I^a Waare.



Wandbrunnen.



Trocken-Closets.

Konrad Schwarz,

Waldstr. 89 — Telefon 1017,

empfehlen sein grosses Lager in
Badeeinrichtungen, Badewannen etc.
zu billigsten Preisen.



Grosser Wein-Keller.

Im neuen Kunstvereinsgebäude — **Waldstrasse 3** — ist ein grosser Keller preiswerth für gleich oder später zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres bei Kaufmann **Julius Mende**, Kaiserstrasse 86.

In Karlsruhe (Adlerstrasse 6)

beginnen demnächst
wieder
unsere



Anmeldungen werden erbeten: **Montag,**

24. Sept.

Unterrichts-Kurse.

6 Adlerstrasse 6, III

Von heute an täglich frische

Wiener-Würste

empfehl

Chr. Zimmermann,
Würstler.

22.

Desinfections- und Kläranlagen

werden sowohl betriebsfertig hergestellt, als auch die einzelnen Theile hierzu geliefert. (Abortgruben mit Kläranlagen sind in der Regel jährlich nur einmal zu entleeren.)

Emil Schmidt, Hebelstrasse 3,
Installation und Bureau gesundheitstechnischer Anlagen.

Geschenk-Artikel
mit
Karlsruher Ansichten

empfehl grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Dépot,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

22.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Johann David Götz,

Schuhmachermeister,

heute Morgen $\frac{1}{2}$ 12 Uhr nach langem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod abzurufen.

Karlsruhe, den 16. September 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Trauerhaus: Schwanenstrasse 3.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut Heil!

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir mit dem 19. d. Mts. beginnend eine **Damenabtheilung** bilden werden, deren Uebungen jeden Mittwoch Abend von $8\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$ Uhr in der Turnhalle der Realschule — Eingang Waldhornstrasse 9 — stattfinden. Damen von gutem Ruf werden zum Beitritt hiermit freundlichst eingeladen.

Der Turnrath.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. September. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Biberpelz**. Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. „Mitteldorf“: Hermann Melzer-Burg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 20. September. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Schmetterlingschlacht**. Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreis zu täglich 35 Pf. bei Kaufgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Montag den 17. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die Grille**. Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

| 15. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 758 mm | Nordost | hell |
| 12 „ Mitt. | + 14 | 758 „ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 16 | 758 „ | „ | „ |